

Wer hat die Macht?

Parteien in der DDR und heute



LERNZIELE & LEHRPLANANBINDUNG

Demokratiebildung ist ein fächerübergreifender Bildungsauftrag. Parteien und ihre Rolle in verschiedenen Regierungssystemen werden schulformübergreifend in den Fachdidaktiken Geschichte, Politikwissenschaften und Sozialkunde ab Klasse 9 thematisiert.

EINFÜHRUNG

Führen Sie das Thema mit dem „Lied der Partei“ ein – als Audio- oder Text-Version (Eingabe Suchmaschine: „Lied der Partei (Die Partei hat immer recht)“). Sammeln Sie die Fragen der Schülerinnen und Schüler, die sich daraus ergeben, bevor sie gemeinsam den Film anschauen.

Anmerkung: Das Lied wurde 1949 von Louis Fünberg verfasst und diente in der DDR als Loblied auf die SED.

REFLEXION & VERTIEFUNG

Sehen Sie sich gemeinsam den Film an und beantworten dann, soweit möglich, gemeinsam die Fragen aus der Einführung.
[🔗 youtube.com](https://www.youtube.com) > Kanal „Bundesstiftung Aufarbeitung“ > Suche nach „Wer hat die Macht? Parteien in der DDR und heute“

➡ AB: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler anhand des Liedtextes sowie von Ausschnitten aus der DDR-Verfassung und eines Wahlzettels zur Volkskammer aus den 1980er Jahren (siehe Quellenlink unten) herausarbeiten, welche Rolle der SED und welche den Blockparteien in der DDR zukam und was dies über das politische System aussagt (Film, Min. 2:10–5:33; Aufgabe 1 des Arbeitsblattes). Beantworten Sie nun gemeinsam noch offene Fragen aus der Einführung.

Diskutieren Sie anschließend die Veränderung im Übergang von einer Diktatur zur Demokratie (Film, Min. 5:34–7:09) anhand eines Wahlzettels zur Volkskammerwahl 1990.

🔗 [bundesstiftung-aufarbeitung.de](https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de) > Vermitteln > Bildung > Mitbestimmen in Demokratie und Diktatur > Video Parteien > Quellen

Als Übergang zum Parteiensystem in der heutigen Bundesrepublik können Sie sich zur Einstimmung den Kurzclip anschauen.
 🔗 [@ddr_verstehen](https://www.instagram.com) > Videos > „Kuriose Parteien in DDR und heute“

Optional: Schließen Sie daran ein Brainstorming an: Welche Parteien sind den Schülerinnen und Schülern bekannt? (Abkürzung/vollständiger Name/politische Richtung oder Kerninhalte).

Die Lernziele dieser Unterrichtsimpulse

- Erkennen und Bewerten der Rolle von Parteien in der DDR und heute
- Reflexion eigener Beteiligungsmöglichkeiten in Parteien

➡ AB: Schauen Sie sich nun gemeinsam Ausschnitte aus dem Parteiengesetz der Bundesrepublik und einen aktuellen Wahlzettel an (siehe Quellenlink) und bearbeiten die Aufgabe 2 auf dem Arbeitsblatt.

Optional: Vergleichen Sie Parteiensysteme in Europa.

🔗 [bpb.de](https://www.bpb.de) > Politik > Grundfragen > Parteien in Deutschland > Europäischer Vergleich

Diskutieren Sie anschließend im Klassenverband die sinkenden Parteimitgliedschaften und das Für und Wider des Engagements Jugendlicher in einer Partei. Lassen Sie dafür zu den Schlagworten „Parteienkritik“ und „Parteireform“ recherchieren und Argumente sammeln: Wie müsste eine Parteireform aussehen, damit eine Parteimitgliedschaft attraktiver wird (flexiblere Mitgliedschaftsmodelle/neue Diskussionsstrukturen und Abstimmungsmodelle/Fortbildungskultur etc.)?

WEITERFÜHRENDE AUFGABEN

➡ AB: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler fiktive Parteien bilden – mit Namen, formulierten Werten und Kernbotschaften (Arbeitsblatt, Aufgabe 3) und optional mit kreativer Wahlwerbung (Plakat, YouTube-Clip, Instagram-/Facebook-Story) oder Durchführung einer Diskussionsrunde. Spaßparteien sind erlaubt – überprüfen Sie jedoch gemeinsam, dass die demokratischen Grundsätze eingehalten werden. Um die Inhalte zu erarbeiten und Parteiprogramme kennenzulernen, kann das Archiv des Wahl-O-Mats genutzt werden.

🔗 [bpb.de](https://www.bpb.de) > Politik > Wahlen > Wahl-O-Mat > Archiv

Simulieren Sie dann eine Wahl in der Klasse bzw. in der gesamten Schule. Reflektieren Sie im Anschluss: Häufung und Splitting der Stimmen, Merkmale der Gewinnerparteien (Inhalte/Kernbotschaft/Umsetzung der Wahlwerbung) etc.

Alternative: Fokussieren Sie die fiktiven Parteiengründungen auf Schulbelange, z. B. bei einer echten Wahl zur/zum Klassensprecher/-in oder Schulsprecher/-in.

Wer hat die Macht?

Parteien in der DDR und heute



[youtube.com](https://www.youtube.com) > Kanal „Bundesstiftung Aufarbeitung“ > Suche nach „Wer hat die Macht? Parteien in der DDR und heute“

1 / Ordne Beschreibung, Aufgaben und Möglichkeiten (Film, Min. 2:10–5:33) den jeweiligen Parteien in der DDR zu. Markiere mit A, was auf die SED zutrifft, und mit B, was auf die Blockparteien und mit AB, was auf beide zutrifft. Belege die Aussagen anhand von Quellmaterialien („Lied der Partei“* und DDR-Verfassung von 1974).

*verfasst 1949 von Louis Fűrberg und später als Loblied auf die SED verwendet.

A // SED

B // BLOCKPARTEIEN

- Führungsanspruch _____
- Sitz in der Volkskammer _____
- Besetzen von Positionen in der Wirtschaft _____
- Medienmacht _____
- Vertretung von Interessensgruppen _____
- Minister/-innen stellen _____
- Gesetze und Beschlüsse erarbeiten _____
- Zustimmung zu Beschlüssen _____
- Kontrolle gesellschaftlichen Lebens _____
- Ablehnung von Beschlüssen _____
- Staatspartei _____

2 / Analysiere anhand des Parteiengesetzes und eines aktuellen Stimmzettels zur Bundestagswahl, welche Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen Parteien in der heutigen Bundesrepublik haben.

Aufgaben:	Möglichkeiten:	Grenzen:

3 / Gründet eine eigene fiktive Partei und stellt euch zur Wahl mit folgenden Angaben:

Unser Name: _____ Unsere 3 Kernbotschaften/-forderungen:

Unser Leitbild (Werte): _____

_____ **1** _____

_____ **2** _____

_____ **3** _____
